

Wertstoffhof und Bauhof | Seminar | Produktnummer: 05540

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/05540

Gedruckt am 19.09.2024 um 03:38 Uhr.

Was alles vermag die Kundenkarte für den Wertstoffhof?

Neugestalten der Kundenbeziehung über eine Kunden- oder Bürgerkarte. Zutrittskontrollen, Abrechnungssysteme, Dokumentation und Statistik. Welche sonstigen Prozesse auf dem Wertstoffhof lassen sich digitalisieren?

Der Wertstoffhof im bayerischen Markt Schwaben hat Kundenkarten bereits erfolgreich eingeführt. Die Servicekräfte können sich jetzt stärker auf die Annahme und Lenkung der Wertstoffe und Abfälle konzentrieren und haben nichts mehr mit Bargeld, Wechselgeld, Kassenprüfung und unerfreulichen Diskussionen über Geld zu tun. Die Karte vereinfacht den Kundenprozess erheblich.

Das Digitalisierungspotenzial geht aber darüber weit hinaus. Über eine Bürger- oder Kundenkarte lässt sich beispielsweise die Zutrittskontrolle steuern. Anlieferer ohne Karte z.B. aus dem Nachbarlandkreis haben keine Chance. Insgesamt haben Wertstoffhöfe noch viele Möglichkeiten Arbeitsprozesse zu automatisieren. Die Technologien sind erprobt und bewährt. Dies beginnt in der Prozesskette bereits bei der Kundenberatung, geht über die Annahme von Wertstoffen und Abfällen und endet bei allen Arten von erforderlichen Statistiken oder Dokumentationen.

Eine Stimme aus dem letzten Seminar:

Janett Baumann (SB Entsorgung/Wertstoffhöfe/Vergabe, Landeshauptstadt Dresden): „Das Webinar zu den Kundenkarten war sehr interessant, ohne dass ich sofort sagen kann, diese wollen wir. Der Ansatz, die angelieferten Mengen zu verwiegen, ist weniger unser Plan, da die Bürger die meisten Abfälle kostenfrei abgeben können. Lediglich für Altholz und Sperrmüll gibt es eine halbjährliche Mengenbegrenzung. Uns geht es vorwiegend um die Zugangskontrolle sowie die Volumendokumentation für Sperrmüll und Altholz. Hilfreich war die Information, dass für große Städte Kundenkarten eher ungeeignet sind und man da in Richtung App orientiert. Sicherlich gibt es hierbei auch Probleme, dass die Zugänglichkeit für alle Bürger gegeben ist. Aber es ist ein interessanter Ansatz. Nun ist es an uns, einen geeigneten Weg zu finden.“

Programm

- Einführung einer Kundenkarte am Wertstoffhof in Markt Schwaben.
- Kostentransparenz und -steuerung (Abrechnung, Besucheranzahl, Durchlauf, Statistik, Erfassung der Daten).
- Entlastung der Beschäftigten (Hantieren mit Bargeld entfällt).
- Zutrittskontrolle (Bürgerkarte, Schrankensystem, Fahrzeugzählung...).
- Verursachergerechte Erfassung von Abfall.
- Erfassung mittels Wiegetechnik.
- Erfassung mittels App-Lösungen.

- Mögliche Arten der Bezahlung (Vor Ort, Abrechnung über Gemeinden, Guthaben-Lösungen).
- Auslastung (Öffnungszeiten).
- Statistische Auswertung der erfassten Mengen.

Vortragende

Ing. Gernot Scheibenpflug war nach seiner Ausbildung im Bereich „Elektronik-Informatik“ an der HTBLA Salzburg drei Jahre im Bereich der Elektronik-Entwicklung tätig. 2012 wechselte er zur Gassner Wiege- und Messtechnik GmbH. Ursprünglich in der Projektplanung tätig, kam nach und nach der Schwerpunkt Software hinzu. 2017 ergab sich die Möglichkeit die gewerberechtliche Geschäftsführung zu übernehmen. Ihm geht es darum die Automatisierung und Digitalisierung im Bereich Recycling- und Wertstoffsammelzentren voran zu treiben (Bergheim).

Starttermine und Details

 1 Termin

Tage & Uhrzeit

Ort: Online

Termin & Stadt

08.11.2024

Online

Teilnahmegebühr

Gebühr Online: 130 € zzgl. MwSt.

Gebühr Online reduziert: 110 € zzgl. MwSt.

Die ermäßigte Gebühr gilt für angemeldete Personen auf www.themennetzwerke.de

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/05540, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar:
www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.